

HOLZBAU SCHWEIZ. Zum ersten Mal verlieh die Europäische Vereinigung des Holzbaus (EVH) eine goldene Ehrenmedaille an ein Schweizer Bauwerk. Das Mehrfamilienhaus Holzhausen der Renggli AG überzeugte die EVH am meisten.

Gold für Holzhausen



Die Renggli AG erhält die goldene Ehrenmedaille.

Die Europäische Vereinigung des Holzbaus verlieh anlässlich des 14. internationalen Holzbau-Forums im bayrischen Garmisch-Partenkirchen die goldene Ehrenmedaille an ein herausragendes Schweizer Bauwerk. Diese Auszeichnung des europäischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes, erstmals in ihrer Art, wurde der Renggli AG aus dem luzernischen Schötz für das Mehrfamilienhaus Holzhausen verliehen. Das Haus in Steinhausen ist das erste sechsgeschossige Schweizer Minergie-Holzhaus. Das Gebäude habe eine Signalwirkung für ganz Europa. Es sei eine vorbildliche Referenz für die Erschliessung eines neuen Geschäftsfeldes für den Holzbau im Marktsegment des mehrgeschossigen Bauens in Holz, sagte Richard Rothböck, Landesinnungsmeister Holzbau, Österreich. Aber nicht nur die Grösse und das Baumaterial überzeugten bei diesem Bauwerk. Auch Architektur und die Innenraumgestaltung seien hervorragend gelungen. «Das Gebäude beweist, dass der Holzbau enorm an Leistungsfähigkeit gewonnen hat», hält Richard Rothböck fest.

Das Holzbau-Unternehmen Renggli AG setzt seit Jahren auf umweltschonende Lösungen. So hat die Renggli AG eine Philosophie des energieeffizienten und nach-

haltigen Bauens entwickelt, die das Unternehmen für Wohnhäuser und ganze Siedlungen, aber auch für gewerbliche und öffentliche Bauten umsetzt.

Mit der goldenen Ehrenmedaille der Europäischen Vereinigung des Holzbaus können Persönlichkeiten des europäischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes, des öffentlichen Lebens sowie der Lehre und Forschung ausgezeichnet werden, die sich durch ihre Tätigkeit und ihr Wirken hervorragende Verdienste um die Förderung des europäischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes erworben haben. Auch besonders herausragende Bauwerke in überwiegender Verwendung von Holz, die aus der Sicht der Architektur und der Konstruktion beispielhaft für den europäischen Holzbau werden und wirken, können ausgezeichnet werden.

Als Vertreter des Präsidiums der EVH überreichten Richard Rothböck, Ullrich Huth, Vorsitzender des Bundes Deutscher Zimmermeister, Erwin Ausserhofer, Präsident des Vereins Südtiroler Zimmerleute, sowie Hans Rupli, Zentralpräsident Holzbau Schweiz, die goldene Ehrenmedaille.

→ www.holzbau-schweiz.ch

BERNISCHER SÄGEREIVERBAND

Frisches Nadelholz gesucht

Trotz Anzeichen eines wirtschaftlichen Abschwungs sind die Berner Sägereien auf kontinuierliche, ausreichende Versorgung mit Frischholz aus einheimischen Wäldern angewiesen. Dies teilt der Bernische Sägereiverband mit. Für Fichten- und Tannenrundholz werden weiterhin gute Marktpreise erzielt.

Die täglichen Meldungen in den Medien über eine bevorstehende Rezession haben viele Waldbesitzer verunsichert. Es stimmt, dass der internationale Schnittholzmarkt Absatzprobleme verspürt und die Inlandnachfrage stagniert. Gerade darum gilt es jetzt, die Bedürfnisse der Schnittholzkunden optimal zu befriedigen und die Lieferfähigkeit der Sägewerksbetriebe zu gewährleisten.

Die Berner Säger empfehlen den nutzungswilligen Waldbesitzern und ihren Organisationen eine rasche Kontaktaufnahme mit den Rundholzkäufern, die Holzschläge in enger Zusammenarbeit mit den Verarbeitern zu planen sowie genügend erntereife Waldpartien auszusuchen und die nötigen Schlagbewilligungen rechtzeitig einzuholen. Mit einer aktiven Waldbewirtschaftung tragen die Berner Waldbesitzer zur Weiterentwicklung der einheimischen Holzkette bei.

→ www.bernerholz.ch